

Chi-Kan Chen, Tai-Chih Kuo

Simulations of SELEX against complex receptors with a condensed statistical model.

Zusammenfassung

'neuere beiträge zur zukunft des wohlfahrtsstaates behaupten im prinzip zwei sehr unterschiedliche trends. die erste position geht davon aus, daß der wohlfahrtsstaat seine soziale und politische legitimationsbasis als folge sozialstruktureller wandlungsprozesse verliert. die andere position sieht dagegen stabilisierende effekte dieses modernisierungsprozesses der sozialstruktur. nach einer diskussion der zentralen theoretischen argumente beider positionen erfolgt eine konfrontation mit empirischen daten. die daten können die behauptung eines verlustes der sozialen und politischen fundamente des wohlfahrtsstaates nicht bestätigen.'

Summary

'recent contributions on the future development of the welfare state postulate very contradictory trends. one position assumes that the welfare state is losing the social and political bases of legitimacy as a consequence of social structural changes. the other position expects that these processes of modernization of the social structure will stabilize the modern welfare state. after discussing the central theoretical arguments of both positions empirical data are presented to evaluate those positions. the data do not support the thesis that the german welfare state is losing its social and political legitimacy.' (author's abstract)

1 Einleitung

Im Zusammenhang mit fußballbezogener Zuschauergewalt in Deutschland wurden in den letzten Jahren erhebliche Veränderungen öffentlich beobachtet und wissenschaftlich diagnostiziert. Vor allem in den unteren Ligen (Dwertmann & Rigauer, 2002, S. 87), im Umfeld der sogenannten Ultras als vielerorts aktivste Fangruppierung in den Stadien und in den Fanszenen ostdeutscher Traditionsvereine habe die Gewaltbereitschaft zugenommen². Der Sportsoziologe Gunter A. Pilz hat diese Entwicklungen

¹ Für wertvolle Hinweise und Anmerkungen danke ich Stefan Kirchner, Thomas Schmidt-Lux, Christiane Berger sowie den anonymen Gutachtern der Zeitschrift.

² Zur Entwicklung der Ultrabewegung in Deutschland vgl. Gabriel (2004); Schwier (2005); Pilz & Wölki (2006).